

Projektname / -thema	
Web-Opac für die Stadtbücherei Rendsburg	
Projektträger Stadt Rendsburg	
Projektbeginn 09/2011	
Bruttoinvestition 20.287,32 €	
Förderung 8.064,34 € Aus: Grundbudget	
Handlungsfeld(er) <input type="checkbox"/> Tourismus <input checked="" type="checkbox"/> Lebensqualität / Umweltschutz <input type="checkbox"/> Energie / Klimaschutz <input type="checkbox"/> Wegebau	
Projektbeschreibung	
<p>Büchereien in Schleswig-Holstein sowie im gesamten Bundesgebiet in einer vergleichbaren Größenordnung wie die Stadtbücherei Rendsburg verfügen in Zeiten des Internetdienstes über einen Internetkatalog / Web-Opac, mit dem Kunden auch außerhalb der Öffnungszeiten sowie ohne persönlich vor Ort sein zu müssen Ausleihfristen verlängern, Medien vorbestellen oder nach Medien suchen können. Diese moderne Dienstleistung, die derzeit im Büchereiwesen zum Standard gehört, soll in der Stadtbücherei Rendsburg eingeführt werden.</p>	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Kundenfreundlichkeit und Zufriedenheit • Verbesserte Versorgung der Kunden im gesamten Gebiet der Eider- und Kanalregion, da mehr als 50% der Kunden nicht in Rendsburg ansässig sind • Verbesserte Versorgung der Schulen und SchülerInnen in der Aktiv Region, da insbesondere junge Leute das Internet nutzen • Ausleihe von sog. „ebooks“ / Onleihe somit möglich • erhebliche Vorteile für Menschen mit Benachteiligungen • Ausleihfristen, Mediensuche, Vorbestellungen von zu Hause aus möglich • 	
Maßnahmen	
<p>Die Ausleihzahlen sowie die Kundenanzahl der „auswärtigen“ Nutzer wurden ermittelt. Über 50% aller Ausleihen sowie Kunden stammen nicht aus Rendsburg. Insbesondere für Auswärtige ist ein Internetkatalog von Vorteil. Die umliegenden Gemeinden wurden in einem Gespräch über die Einführung eines Web-Opacs informiert. Aufgrund der bestehenden Büchereikooperation mit der Stadt Büdelsdorf wurden ebenfalls Gespräche geführt. Die Stadtbücherei Büdelsdorf soll ebenfalls in den Web-Opac eingebunden werden.</p>	

Projektstatus

- Idee / Skizze 06.2010
- Vom LAG Projektbeirat genehmigt 16.02.2011
- Antrag an LLUR gestellt 02.07.2012
- Bewilligungsbescheid von LLUR erhalten 15.05.2012
- Projekt in der Umsetzung
- Projekt ist abgeschlossen..... abgerechnet 03.05.2013

Folgen und Wirkungen des Projektes

Synergien zu anderen Projekten

entstandene Kooperationen / Kooperationspartner

Arbeitsplatzeffekte